Detailansicht des Registereintrags

Wasserkraftverband Mitteldeutschland e.V.

Aktuell seit 06.11.2026 12:52:13

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006784
Ersteintrag:	26.06.2024
Letzte Änderung:	06.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Schützengasse 16 01067 Dresden Deutschland Telefonnummer: +49351418833612 E-Mail-Adressen: info@wasserkraftverband.de Webseiten: https://www.wasserkraftverband.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Ing. Martin Richter**
   Funktion: Präsident
2. **Karolina Winkler**
   Funktion: Vizepräsidentin
3. **Jörg Richter**
   Funktion: Vizepräsident
4. **Heinz-Rudolf Huber**
   Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Andreas Poldrack**
2. **Dipl.-Ing. Martin Richter**
3. **Karolina Winkler**
4. **Jörg Richter**
5. **Heinz-Rudolf Huber**

Gesamtzahl der Mitglieder:
183 Mitglieder am 01.01.2026, davon:
66 natürliche Personen
117 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk e.V. (ThEEN)
2. VEE Sachsen e.V.
3. LEE Sachsen-Anhalt e.V.
4. Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke e.V. (BDW)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):
Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handwerk; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Wasserkraft

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Wasserkraftverband Mitteldeutschland e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung des ökologischen Energieträgers Wasserkraft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu fördern und zu begleiten und für den Ausbau der Wasserkraft aktiv zu werben.

Der Verband ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Wasserkraft und versteht sich einerseits als Interessenvertretung der Betreiber von Wasserkraftanlagen gegenüber Politik und Verwaltung in Sachsen und Sachsen-Anhalt, andererseits aber auch Interessenvertreter interessierter Personen und Firmen, die am Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Wasserkraft, Interesse haben.

Die Nutzung der Wasserkraft hat in den Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt eine lange Tradition. Die Mühle in Alsleben in Sachsen-Anhalt, die 941 erstmals erwähnt wurde, ist bspw. das älteste deutsche Mühlenwehr. Ohne die Nutzung der Wasserkraft wäre auch in Sachsen die Ausbeutung der reichen Erzfunde nicht möglich gewesen.

In der heutigen Zeit hat die Nutzung der Wasserkraft im Verbandsgebiet überwiegend mittelständische Prägung. Wasserkraft wird in etwa 350 Wasserkraftanlagen genutzt. Darüber hinaus stehen mit den Universitäten Magdeburg und Dresden zwei leistungsfähige Hochschulstandorte zur Verfügung, die sich mit den Fragen der Nutzung der Wasserkraft intensiv beschäftigen. Auch in diesem universitären Umfeld, aber nicht ausschließlich, werden innovative Technologien rund um die Wasserkraft entwickelt, die es auch in Zukunft ermöglichen werden, die Wasserkraft optimal und in einem ökonomisch-ökologischen Gleichgewicht zu nutzen.

Der Wasserkraftverband Mitteldeutschland e.V. wurde im Jahre 1990 durch engagierte Wasserkraftbetreiber als Verein gegründet. Derzeit führt er 190 Mitglieder.

Zum Zwecke der Interessenvertretung sollen Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, geführt werden, welche mit der Situation der Wasserkraft im Verbandsgebiet Mitteldeutschland in Verbindung stehen.

Im Zuge dessen ist auch angedacht, parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchzuführen, zu denen auch Mitgliedern des Deutschen Bundestages geladen werden. Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere oder sozialpolitische „Get-Together“ soll unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **EEG 2027**

   Beschreibung:
   Ziel der Interessenvertretung ist, im Rahmen der geplanten Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sicherzustellen, dass Wasserkraftanlagen mit einer installierten Leistung

von weniger als 25 kW weiterhin einen Anspruch auf EEG-Förderung, Einspeisevergütung oder eine gleichwertige Vergütungsregelung für eingespeisten Strom behalten. Eine Regelung, nach der für diese Kleinstwasserkraftanlagen der EEG-Förderanspruch entfällt, soll nicht eingeführt werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
EEG 2027
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Wasserkraft

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
60.001 bis 70.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

WKV_Tatigkeitsbericht_mit_Finanzbericht.pdf